

Pressemitteilung
Nr. 182/2025
Kiel, 31.07.2025

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Endlich Lohngerechtigkeit an Grundschulen

Ab morgen gilt: Alle ausgebildeten Grundschullehrkräfte werden in Schleswig-Holstein nach A13 bezahlt. Dazu erklärt die bildungspolitische Sprecherin der SSW-Landtagsfraktion, Jette Waldinger-Thiering:

Endlich wird Realität, wofür wir uns lange stark gemacht haben: Die Lohn-Diskriminierung an unseren Schulen hat ein Ende. Voll ausgebildete Grundschullehrerinnen und -lehrer werden mindestens nach A13 besoldet. Das ist ein längst überfälliges Zeichen der Anerkennung ihrer wichtigen Arbeit. Denn in den ersten Schuljahren wird die Grundlage für die gesamte Bildungsbiografie geschaffen. Was hier schiefgeht, lässt sich später oft schwer wieder gerade rücken. Der Job erfordert neben der Wissensvermittlung ganz viel Organisationstalent, pädagogisches Geschick und Einfühlungsvermögen. Dass immer mehr Kinder mit geringen Sprachkenntnissen in die Schule kommen, hat die Anforderungen an die Lehrkräfte hier nochmals erhöht.

„Auf den Lehrer kommt es an“ – das hat die wegweisende Studie des Bildungsforschers John Hattie schon vor vielen Jahren ergeben. Und das gilt immer noch. Wenn wir die Qualität unserer Bildung in Schleswig-Holstein verbessern wollen, müssen wir gute und starke Lehrerpersönlichkeiten vor die Klassen stellen. Geeigneten Kandidaten müssen wir auch ansprechende Löhne bieten. Ansonsten ist die freie Wirtschaft immer nur einen Schritt entfernt.

